

Anfrage
öffentlich

Datum
14.06.2018

Nummer
F0136/18

Absender

Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

14.06.2018

Kurztitel

Fahrstuhl im Theater Magdeburg/ Opernhaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Opernhaus befindet sich ein Fahrstuhl. Dieser bietet Menschen, die nicht über Treppenanlagen in die Geschosse gelangen können die einzige Möglichkeit zum Erreichen des WC sowie des Theatersaales, ebenso des Ausganges. Auf einer Sondervorstellung für Senioren*innen kam es zu folgender Begebenheit:

Ein auf einen Rollstuhl angewiesene Person wollte während der Pause das WC aufsuchen, dies befindet sich im Untergeschoss. Der Fahrstuhl fuhr, trotz gegebenem Signal, mit den Insassen einige Male hinauf und hinab, ohne aber in das Untergeschoss zu gelangen.

Ähnliches ereignete sich nach Beendigung der Veranstaltung, als die Zuschauer welche auf die Unterstützung von Rollatoren angewiesen waren den Ausgang erreichen wollten.

Gespräche mit Theatermitarbeitern ergaben, dass dieses Problem im Theater hinreichend bekannt ist, die Programmierung des Fahrstuhles ursächlich sei und man nie weiß wo der Fahrstuhl gerade hinfährt und es bisher keine Lösung des Problems gäbe.

Gerade im Hinblick auf die Tatsache, dass das Theater nur über diesen einzigen Aufzug verfügt, ist diese Problematik im Falle eines Notfalles im Opernhaus nicht sonderlich ungefährlich.

Ich habe anschließende Fragen:

- 1.) Gibt es für Menschen mit Gehbehinderungen im Theater Magdeburg im Falle eines Notfalles eine Möglichkeit das Theater im Rollstuhl verbleibend zeitnah zu verlassen?
- 2.) Ist geplant die Technik des Fahrstuhles umzuprogrammieren? Wenn ja wann?
- 3.) Besteht bis zur Abhilfe des Problems die Möglichkeit vor und nach den Vorstellungen, sowie während der Pausen einen Mitarbeiter zur Bedienung des Fahrstuhles einzusetzen?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Beantwortung.

Rainer Buller
Stadtrat
Gartenpartei